

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 61 (1986)

Heft: 10

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ARMEE

Evaluation eines neuen Abfangjägers

Die erste Phase im Beschaffungsverfahren für einen neuen Abfangjäger ist abgeschlossen. Sie bestand im Sammeln von sehr detaillierten Informationen über Systeme, die für unser Land in Frage kommen könnten. Sechs Flugzeugtypen wurden so geprüft.

In dieser Hinsicht muss präzisiert werden, dass von den sechs in Frage kommenden Maschinen nur drei vollständig entwickelt sind: der Fighting Falcon F-16 C/D, die Hornet F/A-18 und die Mirage 2000. Mit diesen Flugzeugen werden eine vertiefte Analyse und Versuche in einer sogenannten Vorevaluation durchgeführt, welche mehrere Monate dauern wird. Falls während dieser Zeitspanne die drei übrigen Maschinen (Gripen JAS-39, Lavi, Tigershark F-20), die sich heute noch im Stadium des Prototyps befinden, rechtzeitig einen genügenden Entwicklungsstand erreichen, werden sie in die «Vorevaluation» mit einbezogen. Das EMD möchte seine Wahl unter einer möglichst breiten Palette treffen.

Nach Abschluss der zweiten Phase werden zwei konkurrierende Modelle gewählt, die in der Schweiz praktischen Versuchen unterzogen werden.

Das neue Flugzeug soll in den neunziger Jahren die dann zum 30-jährigen Mirage-Flugzeuge in ihrer Rolle als Abfangjäger ablösen. Die Mirage werden als Raumschutzjäger weiter im Dienst stehen. Im Hinblick auf diese neue Verwendung haben die eidgenössischen Räte mit dem Rüstungsprogramm 1985 ein Kampfwertsteigerungsprogramm für die Mirage beschlossen.

EMD, Info



Erneut Luftkampftraining der Schweizer Flugwaffe über dem Mittelmeer bei Sardinien

Nach der erfolgreichen Trainingsaktion des letzten Jahres führte die Schweizer Flugwaffe vom 18.–30.8.86 ein zweites Mal mit je 7 TIGER- und 7 MIRAGE-Kampfflugzeugen von der italienischen Trainingsbasis Decimomannu aus über dem Mittelmeer Luftkampfübungen im Überschallbereich durch. An diesem Training waren 32 Piloten und darunter sieben Milizpiloten, gegen 60 zivil bedienstete Spezialisten des Bundesamtes für Militärflugplätze (BAMF) beteiligt. Während ein Teil dieses technischen Personals mitsamt dem in 15 Grosscontainern verladenen Unterhaltsmaterial auf dem Land- und Seeweg nach Sardinien gelangte, flogen die übrigen Delegationsmitglieder auf die Mittelmeerinsel.

Diese Auslandsausbildung bedeutet für das Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen einen weiteren und wichtigen Schritt zur angestrebten Steigerung

des Luftkampftrainings unserer Flugwaffe und trägt damit zur Verstärkung des Schutzes unseres Luftraumes bei.

EMD, Info



Schweizer Militärpiloten: «Ferien» auf Sardinien



Auf dem Militärflughafen Payerne/VD bestiegen Mitte August zwanzig Schweizer Militärpiloten ihre Flugzeuge. Ziel war die Militärflugbasis Decimomannu auf Sardinien, wo sich die Staffel zu Übungszwecken aufhielt.

Keystone



Mehr Sold in unserer Armee

Der Bundesrat hat auf den 1. Januar 1987 einen Beschluss der Bundesversammlung in Kraft gesetzt, wonach, unter anderem, die Angehörigen der Armee mehr Sold erhalten; Kleiderentschädigung und Camionnagevergütung werden neu im Sold eingebaut.

Im weiteren wurden verschiedene Entschädigungssätze, zB für Kantonnements, der Teuerung angeglichen, was Mehrkosten von rund jährlich 10 Millionen Franken verursacht. Für den einzelnen Armeeangehörigen ist von Interesse, dass ihm inskünftig für die Benützung von Essgeschirr in Gastwirtschaften kein Sold mehr abgezogen wird.

Der Sold wird nicht mehr alle zehn Tage, sondern neu am Schluss der Buchhaltungsperiode, dh in der Regel nach 20 Tagen (maximal 27 Tagen), ausbezahlt.

Soldansätze	Heute (Sold- + Kleiderent- schädigung)	Ab 1.1.87
Oberst	22.50	23.—
Oberstleutnant	19.50	20.—
Major	17.50	18.—
Hauptmann	15.50	16.—
Oberleutnant	12.50	13.—
Leutnant	11.50	12.—
Offiziersaspirant	8.50	10.—
Adjutant-Unteroffizier	7.—	10.—
Feldweibel, Fourier	6.50	9.—
Wachtmeister	5.50	8.—
Korporal	5.—	7.—
Gefreiter	4.20	6.—

Soldat 4.— 5.—
Rekrut 3.— 4.—

Für die Hilfsdienstpflichtigen wird der Sold sinngemäss erhöht.

EMD, Info



Neuer Fürsorgechef der Armee

Das Eidgenössische Militärdepartement (EMD) hat im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat der Schweizerischen Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien (SNS) Brigadier zD Peter von Deschwanden auf den 1. Januar 1987 zum neuen Fürsorgechef der Armee ernannt. Brigadier von Deschwanden tritt an die Stelle von Brigadier Bernard Fellmann, der auf seinen Wunsch auf Ende 1986 unter Verdankung der geleisteten Dienste von seiner Aufgabe entbunden wird. Der neue Fürsorgechef, geboren 1926, von Kerns (OW), war 1977 bis 1983 Kommandant der Reduitbrigade 21.

EMD, Info

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Brevetierung am 1. August



Oberstlt i Gst Hans Gall konnte im Castello Visconteo von Locarno 72 Unteroffizierschüler der San UOS 267 zum Korporal befördern. Anlässlich der würdigen Feier hielt Nationalrat Gianfranco Cotti, Stadtpräsident von Locarno, die Ansprache. Neben den eingeladenen Eltern waren die Gemeindepräsidenten von Losone und Rivera, der Kdt der Geb Div 9, Divisionär Walter Zimmermann, der Instr Chef der San Trp, Oberst i Gst Frasa, sowie Vertreter des UOV Tessin und von Locarno anwesend.

Ho



ALOXYD 4% BIEL
2500 Biel Tel.032 42 18 81

Metallschilder · Skalen
Massstäbe · Frontplatten